



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)**

Frau Stumm

Telefon: (0221) 221-91709
Fax : (0221) 221-91591
E-Mail: beate.stumm@stadt-koeln.de

Datum: 06.02.2012

**Auszug
aus der Niederschrift der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt
vom 02.02.2012**

öffentlich

**7.11 Ergebnis des Verkehrsgutachtens Domumgebung/Breslauer Platz
Grundlage der weiteren Planung im Bereich Domumgebung
4252/2011**

Frau Müller, Stadtplanungsamt, stellt vor der Behandlung dieses TOPs Frau Hallstein als Nachfolgerin von Herrn Gellissen vor.

Frau Müller erläutert den Anlass der Planung. Die einzelnen Detailpläne werden von Frau Töpfer und Herrn Kißner von Dr. Brenner, Ingenieurgesellschaft m.b.H. erklärt. Die Fragen der Bezirksvertreter werden ausführlich beantwortet.

Frau Müller weist ausdrücklich darauf hin, dass die Urheberrechte berücksichtigt werden, es bestehe ein ständiger Kontakt zu den Architekten Busmann und Haberer.

Nach einer kurzen Sitzungspause einigt man sich darüber, ergänzend zur Beschlussvorlage zu fordern, dass

- 1. auf jeden Fall ein Tempolimit von 30 km/h eingeführt wird,**
- 2. eine Spur in Richtung Norden, eine in Richtung Süden führt und es einen separaten Rechtsabbieger geben wird,**
- 3. das Radfahren auf der Fahrbahn vorgesehen wird, inklusive einem roten Streifen, der über die rechte Abbiegespur führt und**
- 4. eine Aufstellfläche für linksabbiegende Radfahrer an der Kreuzung Am Domhof/Trankgasse entsteht.**

Der ursprünglich eingebrachte Änderungsantrag der Grünen ist damit erledigt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet den Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt das Ergebnis des Verkehrsgutachtens Domumgebung und Breslauer Platz von Dr. Brenner Ingenieurgesellschaft mbH zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, auf Grundlage des Zusatzszenarios 3 die Planungen der städtebaulichen Neuordnung des Domumfeldes im Bereich Dionysoshof/Baptisterium mit folgenden Schwerpunkten fortzuführen:

- Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h im Bereich der Straße Am Domhof,
- freilaufende Rechtsabbiegespur vom Domhof in die Trankgasse,
- Einfahrt zur Domgarage nur über die Straße Am Domhof,
- lediglich Ausfahrt aus Domgarage rechts und links über die Trankgasse,
- Vorlage einer Kostenschätzung für den Umbau der Parkgarage am Domhof mit den entsprechenden Ein- und Ausfahrten.

Abstimmungsergebnis

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU mit Hinweis auf die ergänzenden Forderungen beschlossen.